

22.09.2010

Beschluss des Landesvorstandes

**Empfehlung über eine Vereinbarung zwischen der LINKEN und für sie im Jahr 2011  
Kandidierenden**

Die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der LINKEN auf kommunaler und landespolitischer Ebene sind die Aushängeschilder unserer Partei vor Ort. Mit ihnen eine gute Zusammenarbeit zu pflegen ist für den Erfolg der gesamten Partei unerlässlich.

Um die Arbeitsfähigkeit der Partei dauerhaft zu sichern, ist es unverzichtbar, dass die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sich in die Strukturen der Partei einbringen, an der inhaltlichen Entwicklung teilhaben und auch einen finanziellen Beitrag für DIE LINKE leisten.

Um eine klare Regelung der Beziehungen zwischen Partei und künftigen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern zu erreichen, empfiehlt der Landesvorstand den Kreisverbänden nachdrücklich die im Anhang befindliche Vereinbarung mit allen KandidatInnen für die Kreistagswahlen und Landratswahlen abzuschließen.

Der Landesvorstand selbst wird Vereinbarungen mit allen Direkt- und ListenkandidatInnen abschließen.

Der Landesvorstand empfiehlt dem Landesausschuss nur KandidatInnen bei seinem Personalvorschlag zur Aufstellung der Landesliste zu den Landtagswahlen zu berücksichtigen, die entweder bereit sind, die u.g. Vereinbarung zu unterzeichnen, oder diese bereits unterzeichnet haben.

Die Unterstützung des Wahlkampfes der Kandidierenden durch den Landesverband erfolgt nur, wenn eine unterzeichnete Vereinbarung vorliegt.